

GOLD MINING ERWEITERT MINERALISIERUNG AUF LA GARRUCHA IM PROJEKT LA MINA IN KOLUMBIEN MIT 431,23 METER MIT 0,73 g/t AUÄQ

Vancouver, British Columbia - 13. September 2022 - GoldMining Inc. (das "Unternehmen" oder "GoldMining") (TSX: GOLD; NYSE American: GLDG - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/goldmining-inc/>) freut sich, zusätzliche Untersuchungsergebnisse seines vor kurzem abgeschlossenen Bohrprogramms mit fünf Bohrlöchern auf 3.485 Metern (m) auf dem Ziel La Garrucha bekannt zu geben, das weniger als einen Kilometer östlich der bestehenden Mineralressourcen auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt La Mina (**La Mina**) im Porphyrgürtel Middle Cauca in Antioquia, Kolumbien, liegt.

Höhepunkte

- Das Bohrprogramm 2022 entdeckte Erweiterungen der zuvor identifizierten Gold-Kupfer-Porphyr-Mineralisierung auf dem Zielgebiet La Garrucha, das sich innerhalb des Projekts La Mina befindet.
- Die bisherigen Untersuchungsergebnisse des Bohrprogramms 2022 haben die Größe des Gold-Kupfer-Porphyr-Mineralsystems La Garrucha auf mindestens 400 m Streich und 775 m unter der Oberfläche fast verdoppelt, wobei das System in südöstlicher Richtung und in der Tiefe weiterhin offen ist.
- LME1108 umfasst einen Abschnitt der "**Hauptzone**":
431,23 m mit 0,55 Gramm pro Tonne (g/t) Gold (Au) und 0,12 Prozent (%) Kupfer (Cu), oder alternativ ausgedrückt 0,73 g/t Goldäquivalent (AuEq) ab 181,27 m im Bohrloch.
- La Garrucha liegt etwa einen Kilometer östlich der bestehenden geschätzten Mineralressourcen innerhalb der Lagerstätten La Cantera und Middle Zone.
- Bis zum Erhalt aller Bohrergebnisse wird das Gold-Kupfer-Porphyr-Mineralssystem La Garrucha einer geologischen Modellierung unterzogen und in eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung für das Projekt La Mina aufgenommen, die voraussichtlich im vierten Quartal 2022 in Angriff genommen wird, mit der Absicht, im Jahr 2023 eine aktualisierte vorläufige Wirtschaftlichkeitsbewertung (PEA) für La Mina in Angriff zu nehmen.

Alastair Still, CEO von GoldMining, kommentierte: "Unser Team hat unser erstes Explorationsbohrprogramm in Kolumbien sicher und im Rahmen des Budgets durchgeführt und wir sind mit den bisherigen ersten Bohrergebnissen, die auf die Erweiterung der Entdeckung La Garrucha auf dem Projekt La Mina abzielen, sehr zufrieden. Die Ergebnisse von LME1108 werden dazu beitragen, die Größe des mineralisierten Systems zu definieren, das sich über Hunderte von Metern erstreckt und für Erweiterungen offen bleibt. Während die Untersuchungsergebnisse des letzten Bohrlochs des Programms noch ausstehen, planen wir derzeit eine Aktualisierung der

GOLD MINING

Mineralressourcenschätzung im vierten Quartal 2022, was unserem fokussierten Ansatz zur Erschließung von Werten aus unserem Portfolio von Gold- und Gold-Kupfer-Projekten in ganz Amerika entspricht."

Tim Smith, VP Exploration von GoldMining, kommentierte: "Der Wiedereintritt von LME1108 hat die Gold-Kupfer-Porphyr-Mineralisierung über 300 Meter tiefer als alle früheren Bohrungen bei La Garrucha ausgedehnt und stellt die tiefste Bohrung dar, die bisher auf dem gesamten Projekt La Mina durchgeführt wurde. Diese Kontinuität der Mineralisierung in der Tiefe stellt einen neuen Vektor für die laufende Exploration des breiteren Mineralsystems von La Mina dar. Wir erwarten, dass die Synthese der geologischen, geochemischen und geophysikalischen Daten, die aus den historischen und jüngsten Bohrungen gewonnen wurden, es dem GoldMining-Team ermöglichen wird, zusätzliche Ziele für zukünftige Explorationskampagnen zu identifizieren und zu priorisieren."

Details zum Bohrprogramm und geologische Beschreibung

Von Ende März bis Mitte August 2022 führte GoldMining ein Diamantkernbohrprogramm durch, das fünf Bohrlöcher mit einer Länge von 3.485 m auf seinem Ziel La Garrucha innerhalb des Projekts La Mina umfasste (siehe Abbildungen 1 und 2). Am 23. Juni 2022 gab das Unternehmen die Zwischenergebnisse der ersten beiden Bohrlöcher des Bohrprogramms bekannt, einschließlich des ersten Bohrlochs LME1108, das 345,54 m mit 0,57 g/t Au und 0,12 % Cu (0,74 g/t AuEq) aus einer Tiefe von 254,95 m ergab. Zum letzten Berichtszeitpunkt endete LME1108 in einer Mineralisierung, und die Ergebnisse des Bohrlochs lagen noch nicht vor. Das Unternehmen hat daraufhin eine erneute Erweiterung von LME1108 auf eine Gesamttiefe von 915,49 m abgeschlossen und freut sich nun, umfassende Ergebnisse für LME1108 vorzulegen, die die Mineralisierung im oberen Bohrloch anhand zusätzlicher Untersuchungsergebnisse und der tieferen Erweiterung im unteren Bohrloch durch erneute Bohrungen erweitern.

LME1108 Total Mineralized Porphyry Envelope (erweitert nach oben und unten durch zusätzliche Kernproben und Wiedereintritt in das Bohrloch):

754,67 m mit 0,40 g/t Au und 0,11 % Cu (0,56 g/t AuEq) aus 136,20 m Bohrloch

Einschließlich 'Main Zone' (mittlerer Grad):

431,23 m mit 0,55 g/t Au und 0,12 % Cu (0,73 g/t AuEq) aus 181,27 m Bohrloch

Einschließlich "höherwertiger Zonen":

59,45 m mit 0,76 g/t Au und 0,19 % Cu (1,04 g/t AuEq) aus 328,92 m Bohrlochlänge(zuvor gemeldete Unterbrechung)

Und 149,14 m mit 0,69 g/t Au und 0,09 % Cu (0,82 g/t AuEq) von 463,36 m im Bohrloch (erweitert von zuvor gemeldeten Abschnitten)

Einschließlich einer neuen "Deep Footwall Zone".

92,43 m mit 0,31 g/t Au und 0,13 % Cu (0,51 g/t AuEq) aus 733,47 m Bohrlochlänge

Zusätzlich zur Wiederaufnahme von LME1108 wurde ein neuer Fence von Bohrungen 100 Meter weiter entlang des Streichs niedergebracht, um den Rand des magnetischen Hochs in Verbindung mit dem Ziel La Garrucha zu erproben und die Ausdehnung der Porphyrmineralisierung zu testen. Die Bohrlöcher LME1109 und LME1110 durchschnitten

GOLD MINING

eine breite, niedrig gradige Porphyrmineralisierung; beide Bohrlöcher endeten in einer niedrig gradigen Mineralisierung. Obwohl das darunter liegende magnetische Hoch" in südöstlicher Richtung abnimmt, konnten die Ränder der Porphyr-Intrusion noch nicht definiert werden, weshalb das Mineralsystem entlang des Streichs in südöstlicher Richtung weiterhin offen ist. Die Bohrprotokolle und Multi-Element-Untersuchungsergebnisse werden anhand eines dreidimensionalen Inversionsmodells der magnetischen Reaktion analysiert, um festzustellen, ob das System durch Bohrungen weiter nach Südosten ausgedehnt werden könnte.

Umfassende Untersuchungsabschnitte für LME1107 und LME1108 sowie Teiluntersuchungsergebnisse aus den Löchern LME1109 und LME1110 sind in Tabelle 1 zu finden.

Die Bohrungen bei La Garrucha im Jahr 2022 zielten auf die Erweiterung des Streichens und der Tiefe des zuvor durchteuften gold-kupfermineralisierten porphyrischen Intrusionssystems ab, das zuletzt im Jahr 2011 von Bellhaven Copper & Gold Inc. ("Bellhaven") vor dessen Übernahme durch GoldMining bebohrt wurde. Ausgewählte Abschnitte der früheren Bohrungen sind nachstehend aufgeführt; eine umfassende Zusammenfassung der historischen Abschnitte bei La Garrucha ist ebenfalls in Tabelle 1 enthalten.

LME1100	216,80 m mit 1,31 g/t Au und 0,15% Cu von 143,0 bis 359,80 m im Bohrloch
LME1102	158,12 m mit 1,01 g/t Au und 0,17 % Cu von 66,50 bis 224,62 m im Bohrloch
LME1104	71,0 m mit 1,02 g/t Au und 0,14 % Cu von 355,0 bis 426,0 m im Bohrloch, und 106,60 m mit 0,56 g/t Au und 0,11% Cu von 485,65 bis 592,25 m im Bohrloch

Das fünfte und letzte Bohrloch des Programms 2022, LME1111, wurde gebohrt, um das Vertrauen in die Kontinuität des Porphyr-Mineralsystems zwischen den früheren Bellhaven-Bohrungen und den vor kurzem abgeschlossenen GoldMining-Bohrungen zu verbessern (siehe Abbildung 2). Die Kernprotokollierung und Probennahme von LME1111 wird derzeit abgeschlossen; die Ergebnisse werden gemeldet, sobald sie verfügbar sind.

Die Gold- und Kupfermineralisierung bei La Garrucha fällt mit einer kaliumhaltigen Alteration im Kern des Porphyr-Intrusionskomplexes zusammen. Die kaliumhaltige Alteration ist durch sekundären Kalifeldspat und Biotit, zerstreuten und geäderten Magnetit, Quarz-Stockwork-Adern und sowohl geäderte als auch zerstreute Sulfide einschließlich Pyrit, Chalkopyrit und weniger Bornit gekennzeichnet.

Mit der Step-Out-Bohrung 2022 erstreckt sich das porphyrische Mineralsystem La Garrucha nun über 400 m Streich und 300 m Breite. In der Tiefe hat die Wiedereinstiegsenerweiterung von LME1008 die Mineralisierung von einer zuvor durchteuften maximalen Tiefe von 450 m unter der Oberfläche auf etwa 775 m unter der Oberfläche erweitert, wo das porphyrische Mineralsystem in der Tiefe weiterhin offen ist (siehe Abbildung 3).

Die geologische Interpretation des La-Garrucha-Bohrprogramms wird die erneute Aufzeichnung des früheren Bellhaven-Kerns umfassen, um die Kupfer- und Goldmineralisierung in einen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit dem Porphyr-Intrusionskomplex, der La Garrucha beherbergt, zu bringen und auch mit den anderen Porphyr-Lagerstätten von La Mina in La Cantera und Middle Zone zu vergleichen. Die geologische dreidimensionale Modellierung und die anschließende geostatistische Modellierung werden im vierten Quartal 2022 abgeschlossen, mit der Absicht, bis zum

GOLD MINING

Jahresende eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung zu erstellen, die auch die Mineralisierung von La Garrucha einschließt, wobei derzeit geplant ist, die PEA von La Mina im Jahr 2023 zu aktualisieren.

Zusätzliche Informationen zum Projekt La Mina, einschließlich der bestehenden Ressourcenschätzungen und der historischen Arbeiten auf dem Projekt, sind im technischen Bericht mit dem Titel "NI 43-101 Technical Report and Preliminary Economic Assessment, La Mina Project, Antioquia, Republic of Colombia" mit einem Gültigkeitsdatum vom 12. Januar 2022 (der "**bestehende technische Bericht La Mina**") enthalten, der auf der Website des Unternehmens unter www.goldmining.com verfügbar ist.

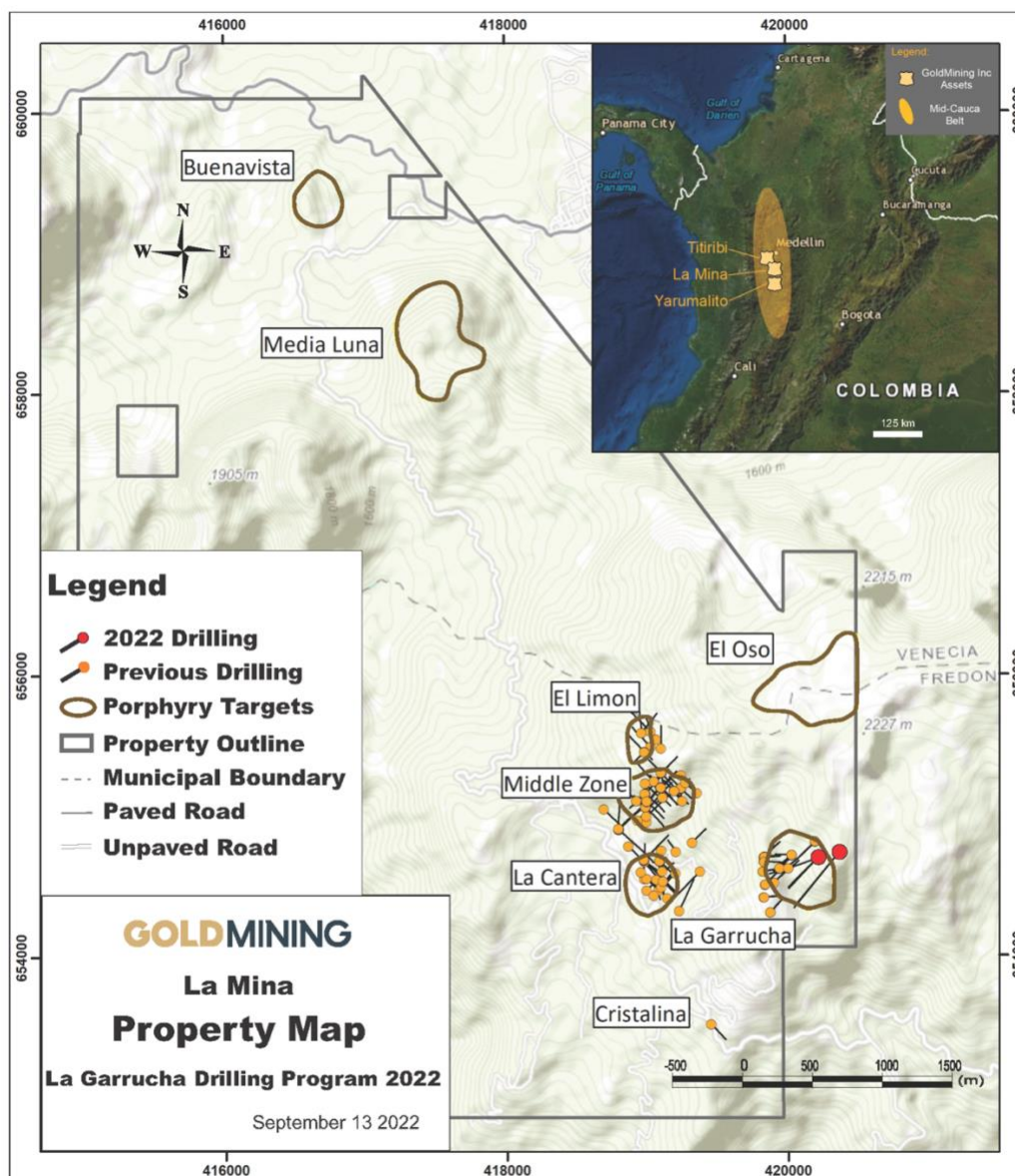


Abbildung 1 - Grundstück La Mina, Lagerstätten und Explorationsziele, Antioquia, Kolumbien.

GOLD MINING

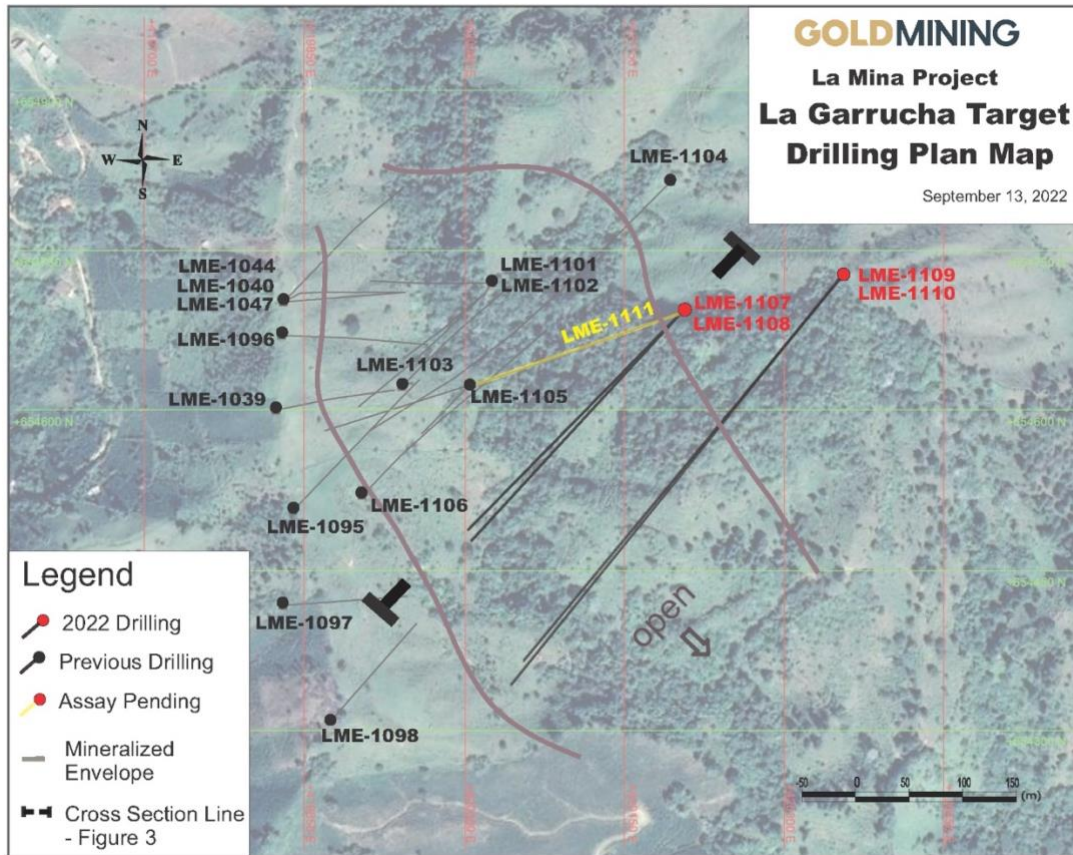


Abbildung 2 - Standorte der Bohrlöcher bei La Garrucha, Projekt La Mina, Antioquia, Kolumbien.

GOLD MINING

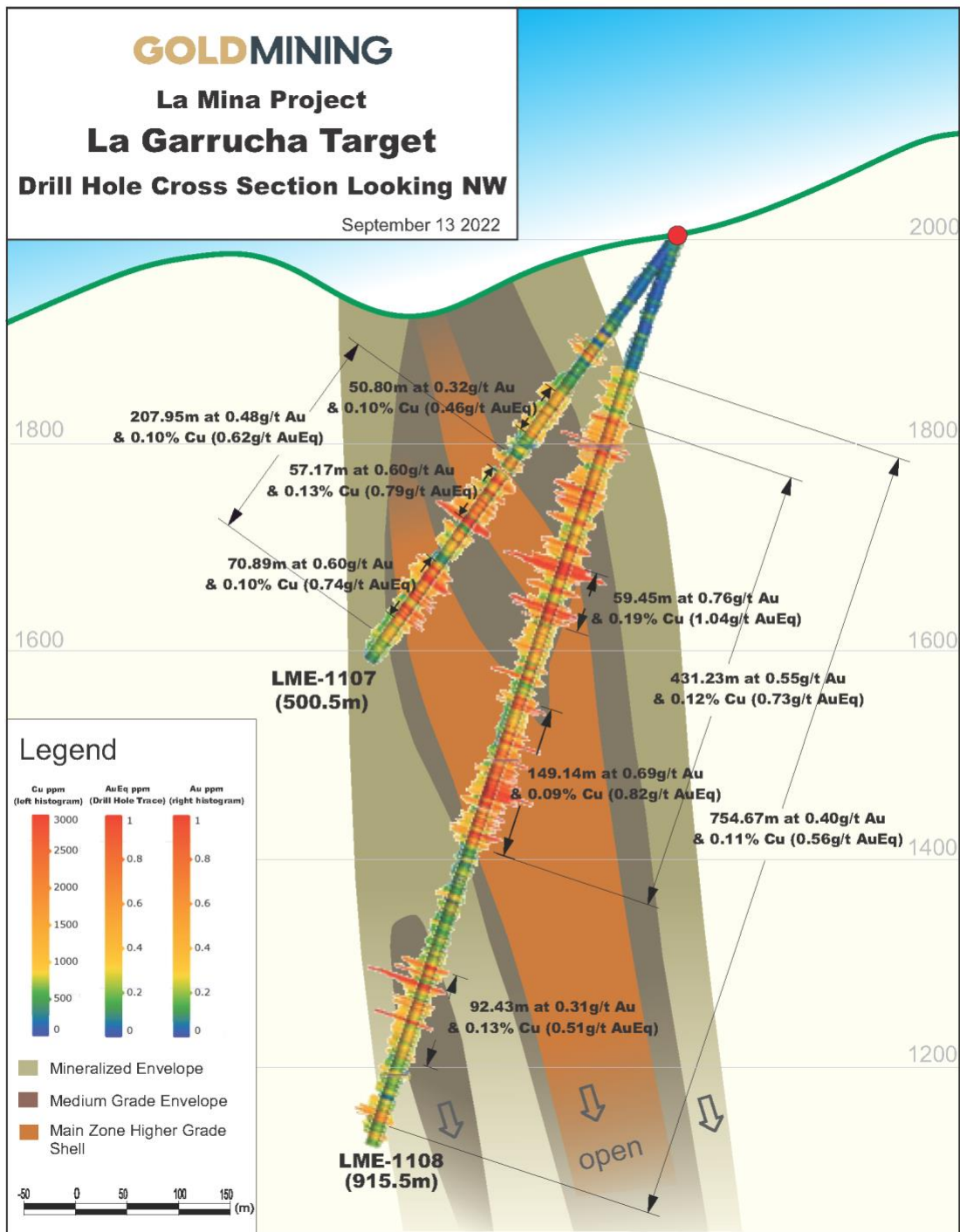


Abbildung 3 - Bohrloch La Garrucha, Abschnitt 1, mit Blick nach Nordwesten (siehe Schnittzeichnung in Abbildung 2).

Tabelle 1 - Goldabschnitte von La Garrucha aus dem Bohrprogramm 2022 (Stand: 13th September 2022) und Bohrabschnitte der historischen Bellhaven-Bohrungen.

Nummer Bohrung	Intervall von (m)	Intervall bis (m)	Kernlänge (m)	Goldgehalt (g/t)	Kupfergehalt (%)	Au-Äquivalent (g/t)
LME1107	186.05	236.85	50.80	0.32	0.10	0.46
Und	261.60	473.45	207.95	0.48	0.10	0.62
Einschließlich	282.75	339.92	57.17	0.60	0.13	0.79
Einschließlich	387.21	458.10	70.89	0.60	0.10	0.74
LME1108	136.20	890.87	754.67	0.40	0.11	0.56
Einschließlich	181.27	612.50	431.23	0.55	0.12	0.73
Einschließlich	328.92	388.37	59.45	0.76	0.19	1.04
Einschließlich	463.36	612.50	149.14	0.69	0.09	0.82
Einschließlich	733.47	825.90	92.43	0.31	0.13	0.51
LME1109	473.49	813.2	339.71	0.16	0.03	0.21
Einschließlich	473.49	491.93	18.44	0.34	0.06	0.42
Einschließlich	526.35	551.00	24.65	0.23	0.04	0.29
Einschließlich	572.35	602.00	29.65	0.22	0.06	0.31
Einschließlich	614.32	625.40	11.08	0.26	0.05	0.33
Einschließlich*	727.55	813.20	85.65	0.17	0.02	0.20
LME1110	368.05	663.22	295.17	0.13	0.05	0.20

GOLD MINING

Einschließlich	368.05	387.95	19.90	0.21	0.09	0.34
Einschließlich	557.19	621.11	63.92	0.21	0.06	0.29
Einschließlich*	642.93	663.22	20.29	0.18	0.07	0.28
Historische (Bellhaven) Bohrabschnitte:						
LME-1037	359.00	374.10	15.10	0.49	0.08	0.62
LME-1039	Keine nennenswerten Ergebnisse					
LME-1040	161.00	169.00	8.00	0.30	0.18	0.60
Und	192.00	210.50	18.50	0.35	0.17	0.64
Und*	258.00	355.09	97.09	0.35	0.14	0.60
LME-1042	Keine nennenswerten Ergebnisse					
LME-1044	269.10	281.94	12.84	12.84	0.09	0.99
LME-1047	119.50	129.54	10.04	0.55	0.31	1.08
Und	154.00	172.40	18.40	0.31	0.15	0.57
Und*	178.25	242.31	64.06	0.55	0.15	0.80
LME-1095*	248.20	280.11	31.91	0.47	0.09	0.81
LME-1096	199.64	282.00	82.36	0.48	0.17	0.76
Und*	322.96	349.81	26.85	0.64	0.13	0.85
LME-1097	Keine nennenswerten Ergebnisse					
LME-1098	Keine nennenswerten Ergebnisse					

GOLD MINING

LME-1100	99.06	107.28	8.22	0.51	0.08	0.62
Und	143.00	359.80	216.80	1.31	0.15	1.55
Und	379.00	397.76	18.76	0.59	0.09	0.74
LME-1101	94.87	174.95	80.08	0.49	0.06	0.57
Und	216.71	253.59	36.88	0.45	0.03	0.49
Und	278.58	374.50	95.92	0.50	0.13	0.73
LME-1102	7.62	13.71	6.09	0.71	0.03	0.76
Und	19.81	25.90	6.09	0.53	0.03	0.57
Und	52.30	60.40	8.10	0.40	0.26	0.80
Und	66.50	224.62	158.12	1.01	0.17	1.26
Und	242.00	278.00	36.00	0.34	0.13	0.54
LME-1103	66.00	377.00	311.00	0.84	0.10	1.00
Und	392.80	421.20	28.40	0.34	0.04	0.41
Und	436.77	458.30	21.53	0.41	0.04	0.48
Und	476.09	537.80	61.70	0.56	0.04	0.62
LME-1104	236.50	268.00	31.50	0.44	0.11	0.60
Und	355.00	426.00	71.00	1.02	0.14	1.24
Und	485.65	592.25	106.60	0.56	0.11	0.72
LME-1105	0.00	145.00	145.00	0.51	0.15	0.73

Und	168.60	200.25	31.65	0.38	0.04	0.44
LME-1106	38.10	50.29	12.19	0.43	0.07	0.54
Und	171.00	441.96	270.96	1.03	0.13	1.23

Anmerkungen:

1. Was die historischen Bohrungen betrifft, so hat Bellhaven seit dem Erwerb einer Option auf das Grundstück Mitte 2010 und bis 2016 die Exploration vorangetrieben, indem es detaillierte Kartierungen und Schürfungen bei La Cantera und der Middle Zone, Kartierungen und Schlitzproben bei La Garrucha, Kartierungen, Gesteinssplitterproben und Schürfungen im gesamten Projektgebiet, verschiedene geophysikalische Bodenuntersuchungen sowie die Neuaufzeichnung und Neuinterpretation von Bohrkernen aus früheren Bohrkampagnen durchführte. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Technischen Bericht über La Mina, der bereits vorliegt.
2. AuEq berechnet unter Verwendung von Metallpreisen von 1.600 US\$/Unze Gold und 3,39 US\$/lb Kupfer gemäß der PEA von La Mina (siehe Pressemitteilung vom 12. Januar 2022 und den bestehenden technischen Bericht von La Mina). Die Ergebnisse werden als Kernlänge dargestellt und die Ergebnisse sind ungeschnitten, da es keine hochgradigen Ausreißer in der Probenpopulation gibt. Die bisherigen Ergebnisse sind nicht ausreichend, um die tatsächliche Mächtigkeit zu bestimmen.
3. *Das Loch endete in einer mineralisierten Porphyry-Hülle.

Tabelle 2 - Koordinaten des Bohrlochkragens von La Garrucha.

Nummer der Bohrung	Östliche Ausrichtung Meter (UTM Zone 18)	Norden Meter (UTM Zone 18)	Höhenlage (Meter über dem Meeresspiegel)	Tiefe (Meter)	Azimut (Abschlüsse)	Dip (Abschlüsse)	Status
LME1107	420207.0	654691.0	1999.5	500.49	225°	-50°	Alle Tests erhalten
LME1108	420207.0	654691.0	1999.5	914.70	225°	-70°	Alle Tests erhalten
LME1109	420356.0	654723.0	2088.0	818.12	221°	-50°	Teilweise erhaltene Proben
LME1110	420356.0	654723.0	2088.0	620.0	221°	-40°	Teilweise erhaltene Proben
LME1111	420207.0	654691.0	1999.5	550.17	250°	-45°	Bohrung abgeschlossen Ergebnisse stehen noch aus
Historische (Bellhaven) Bohrhülsen:							
LME-1037	419822.2	654598.6	2008.49	380.08	090°	-70°	Historisches

LME-1039	419822.4	654598.5	2008.76	509.93	360°	-90°	Historisches
LME-1040	419833.2	654703.3	2013.51	355.09	090°	-70°	Historisches
LME-1042	419833.3	654703.1	2013.54	391.66	360°	-90°	Historisches
LME-1044	419832.6	654702.8	2013.41	502.92	045°	-70°	Historisches
LME-1047	419833.7	654703.2	2011.88	242.31	090°	-60°	Historisches
LME-1095	419840.8	654507.2	1994.24	280.11	045°	-51°	Historisches
LME-1096	419830.1	654667.6	2007.1	349.81	90°	-65°	Historisches
LME-1097	419829.9	654415.9	1981.45	360.27	090°	-70°	Historisches
LME-1098	419873.0	654308.1	1980.78	297.18	045°	-65°	Historisches
LME-1100	420026.3	654714.3	1961.06	414.52	225°	-75°	Historisches
LME-1101	420026.6	654716.9	1961.05	422.45	270°	-76°	Historisches
LME-1102	420026.3	654715.7	1961.15	320.04	225°	-60°	Historisches
LME-1103	419940.2	654620.1	1990.95	565.4	045°	-75°	Historisches
LME-1104	420194.5	654811.9	2004.27	614.17	225°	-55°	Historisches
LME-1105	420004.2	654621.4	1954.82	285,59	225°	-68°	Historisches
LME-1106	419902.3	654519.6	1983.19	441.96	45°	-55°	Historisches

Qualifizierte Person

Paulo Pereira, P. Geo., President von GoldMining, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt. Herr Pereira ist eine qualifizierte Person im Sinne des National Instrument 43-101.

GOLD MINING

Überprüfung der Daten

Für dieses Programm der Bohrkernbeprobung wurden Proben aus dem NQ/HQ-Kern entnommen, indem der Bohrkern in zwei Hälften gesägt wurde; eine Hälfte wurde zur Untersuchung an ALS Colombia LTDA in Medellín geschickt, die andere Hälfte wurde für spätere Zwecke aufbewahrt. Die Probenlängen im Bohrloch reichen von einem Minimum von 0,50 m bis zu einem Maximum von 2,10 m. ALS Colombia LTDA ist ein zertifiziertes kommerzielles Labor mit Sitz in Medellín, Antioquia, Kolumbien, und ist von GoldMining unabhängig. GoldMining hat ein strenges Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm (QA/QC) für die Beprobung und Analyse der Bohrkern implementiert, das das Einfügen von Duplikaten, mineralisierten Standards und Leerproben für jede Charge von 100 Proben beinhaltet. Die Goldanalysen wurden mit der ALS Au-AA23-Methode (Feuerprobe mit Atomabsorptionsabschluss bei 30 Gramm Material) durchgeführt. Wiederholungen wurden ebenfalls mittels Brandprobe durchgeführt. Die Kupferanalysen wurden mit der ALS ME-ICP61-Methode (Vier-Säuren-Auflösung mit ICP-Analyse) durchgeführt.

Über GoldMining Inc.

GoldMining Inc. ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Erschließung von Goldvorkommen in Nord- und Südamerika konzentriert. Durch seine disziplinierte Akquisitionsstrategie kontrolliert GoldMining heute ein diversifiziertes Portfolio von Gold- und Gold-Kupfer-Projekten im Ressourcenstadium in Kanada, den USA, Brasilien, Kolumbien und Peru. Das Unternehmen besitzt auch mehr als 20 Millionen Aktien von Gold Royalty Corp. (NYSE American: GROY).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

GoldMining Inc.
Amir Adnani, Vorsitzender
Alastair Still, CEO
Telefon: (855) 630-1001
E-Mail: info@goldmining.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze ("zukunftsgerichtete Aussagen"), die die aktuellen Ansichten und/oder Erwartungen widerspiegeln, einschließlich Aussagen bezüglich der zukünftigen Arbeitsprogramme und geplanten Aktivitäten und Studien auf dem Projekt La Mina des Unternehmens sowie Erwartungen bezüglich des Projekts La Mina. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft und die Märkte, in denen GoldMining tätig ist. Investoren werden darauf hingewiesen, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Ungewissheiten beinhalten, einschließlich: Verzögerungen bei Plänen, die durch Einschränkungen und andere zukünftige Auswirkungen von COVID-19 verursacht werden, oder die Unfähigkeit des Unternehmens, die erwarteten Zeitpläne für geplante Projektaktivitäten einzuhalten; die Ergebnisse von Explorationsprogrammen könnten die Erwartungen nicht bestätigen; die inhärenten Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralgrundstücken verbunden sind, schwankende Metallpreise, unvorhergesehene Kosten und Ausgaben, Risiken im Zusammenhang mit Regierungs- und

Umweltregulierungen, sozialen Angelegenheiten, Genehmigungen und Lizenzen sowie Ungewissheiten im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit und den Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung. Diese und andere Risiken, einschließlich jener, die in GoldMining's Jahresinformationsblatt für das am 30. November 2021 zu Ende gegangene Jahr und in anderen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der U.S. Securities and Exchange Commission (die "SEC") eingereichten Unterlagen dargelegt sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse erheblich abweichen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Entwicklung solcher zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als richtig erweisen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, Überarbeitungen zur Aktualisierung freiwilliger zukunftsgerichteter Aussagen zu veröffentlichen, es sei denn, dies ist nach geltendem Wertpapierrecht erforderlich.

Vorsichtshinweis für US-Investoren

Die Offenlegungen in dieser Pressemitteilung, auf die hier Bezug genommen wird, wurden in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt, der sich erheblich von den Anforderungen der SEC unterscheidet. Die in dieser Pressemitteilung verwendeten Begriffe "nachgewiesene Mineralreserve", "wahrscheinliche Mineralreserve" und "Mineralreserven" beziehen sich auf die in den Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Standards (die "CIM Definition Standards") definierten Bergbauausdrücke, deren Definitionen von NI 43-101 übernommen wurden. Dementsprechend sind die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen, die Beschreibungen unserer Mineralvorkommen gemäß NI 43-101 enthalten, möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von anderen US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den US-Bundeswertpapiergesetzen und den darin enthaltenen Regeln und Vorschriften unterliegen.

Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass ein Teil oder die Gesamtheit der Mineralressourcen jemals in Reserven umgewandelt wird. Gemäß den CIM-Definitionsstandards sind "abgeleitete Mineralressourcen" der Teil einer Mineralressource, für den Menge und Gehalt oder Qualität auf der Grundlage begrenzter geologischer Nachweise und Probenahmen geschätzt werden. Solche geologischen Nachweise reichen aus, um die geologische Kontinuität und den Gehalt oder die Qualität zu implizieren, aber nicht zu verifizieren. Eine abgeleitete Mineralressource hat ein geringeres Maß an Vertrauen als eine angezeigte Mineralressource und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration zu angezeigten Mineralressourcen aufgewertet werden könnte. Gemäß den kanadischen Vorschriften dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in seltenen Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass alle oder ein Teil einer abgeleiteten Mineralressource wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist. Die Offenlegung der in einer Ressource enthaltenen Unzen ist nach den kanadischen Vorschriften zulässig; die SEC gestattet es den Emittenten jedoch normalerweise nur, Mineralisierungen, die nach SEC-Standards keine Reserven darstellen, in Form von Tonnage und Gehalt ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten zu melden.

Die kanadischen Standards, einschließlich der CIM Definition Standards und NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Standards des SEC Industry Guide 7. Mit Wirkung vom 25. Februar 2019 hat die SEC neue Offenlegungsvorschriften für den Bergbau gemäß Unterabschnitt 1300 von Regulation S-K des United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (die "SEC-Modernisierungsregeln") verabschiedet, die ab dem ersten Geschäftsjahr, das am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnt, eingehalten werden müssen. Die SEC-Modernisierungsregeln ersetzen die im SEC Industry Guide 7 enthaltenen Offenlegungsanforderungen für historische Immobilien. Infolge der Verabschiedung der SEC-Modernisierungsregeln erkennt die SEC nun Schätzungen von "gemessenen Mineralressourcen", "angezeigten Mineralressourcen" und "abgeleiteten Mineralressourcen" an. Darüber hinaus hat die SEC ihre Definitionen von "nachgewiesenen Mineralreserven" und "wahrscheinlichen Mineralreserven" so geändert, dass sie im Wesentlichen den entsprechenden Definitionen der CIM Definition Standards entsprechen. Während des Zeitraums bis zum Inkrafttreten der SEC-Modernisierungsregeln sind die in dieser Pressemitteilung enthaltenen oder in Bezug genommenen Informationen zu Mineralressourcen oder -reserven möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von Unternehmen veröffentlicht werden, die nach US-Standards berichten. Obwohl die SEC-Modernisierungsregeln den CIM-Definitionsstandards "im Wesentlichen ähnlich" sein sollen, werden die Leser darauf hingewiesen, dass es Unterschiede zwischen den SEC-Modernisierungsregeln und den CIM-Definitionsstandards gibt. Dementsprechend gibt es keine Garantie dafür, dass die Mineralreserven oder Mineralressourcen, die das Unternehmen gemäß NI 43-101 als "nachgewiesene Mineralreserven", "wahrscheinliche Mineralreserven", "gemessene Mineralressourcen", "angezeigte Mineralressourcen" und "abgeleitete Mineralressourcen" ausweist, dieselben wären, wenn das Unternehmen die Reserven- oder Ressourcenschätzungen gemäß den gemäß den SEC Modernization Rules angenommenen Standards erstellt hätte.

GOLD MINING

{SUITE

1830 - 1030 WEST GEORGIA STREET
VANCOUVER BC V6E 2Y3